

Nr. 27/2019

Magdeburg, 13.06.2019

UNI MAGDEBURG BERUFT ZWEI EXZELLENT E WISSENSCHAFTLERINNEN

Petra Schwer und Stefanie Rach halten gemeinsam ihre Antrittsvorlesungen

Zwei exzellente Mathematikerinnen verstärken seit Beginn des Wintersemesters 2018/19 Forschung und Lehre an der Fakultät für Mathematik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Mit den Neuberufungen der jungen Wissenschaftlerinnen **Prof. Dr. Stefanie Rach** und **Prof. Dr. Petra Schwer** stellt die Universität Magdeburg wichtige Weichen für die Zukunft: Die Didaktikerin Stefanie Rach untersucht, wie angehenden Mathematikern und künftigen Lehrern erfolgreich Wissen vermittelt werden kann. Sie unterstützt die Weiterentwicklung der Lehramtsstudiengänge an der Uni Magdeburg. Petra Schwer betreibt Grundlagenforschung an der Schnittstelle zwischen Geometrie und Algebra und untersucht, vereinfacht gesagt, Symmetrien geometrischer Objekte und algebraischer Strukturen. Sie ist zudem die erste Tenure-Track-Professorin in Sachsen-Anhalt.

Am Donnerstag, den 27. Juni 2019 halten sie gemeinsam ihre Antrittsvorlesungen. Stefanie Rach spricht ab 16.30 Uhr zu „Eingangsvoraussetzungen von Mathematikstudierenden: Was zählt für den Studienerfolg?“. Petra Schwer lädt in ihrer Antrittsvorlesung um 18.00 Uhr ein zum „Geometrischen Spaziergang zu mathematischen Gebäuden.“

WAS: Antrittsvorlesungen Prof. Dr. Stefanie Rach und Prof. Dr. Petra Schwer, Fakultät für Mathematik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

WANN: 27. Juni 2019, 16.30 Uhr

WO: Otto-von-Guericke-Zentrum (Lukasklausur), Schleiufer 1, Magdeburg

Mit der Berufung von **Prof. Dr. Petra Schwer** auf den Lehrstuhl für Geometrie der Fakultät für Mathematik begann an der Universität Magdeburg erstmals ein planbarer Karriereweg in die Wissenschaft durch das Tenure-Track-Programm. Die Universität hatte als einzige Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt erfolgreich an diesem Förderungsprogramm teilgenommen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erhalten bereits zu Beginn einer befristeten Berufung die Zusage für eine

1/3

Lebenszeitprofessur, vorausgesetzt, sie erfüllen vorab festgelegte Leistungsanforderungen. Bis 2032 wird der Bund eine Milliarde Euro bereitstellen, um 1.000 neu einzurichtende Tenure-Track-Professuren zu etablieren.

Petra Schwer studierte Mathematik an den Universitäten Ulm und Bonn und promovierte an der Universität Münster. Nach Aufenthalt in den USA und Frankreich arbeitete sie für 10 Monate als Referentin für *Commodity Risk Controlling* bei der RWE Power AG in Essen. Es folgte ein DFG-Forschungsprojekt in Münster, bevor Petra Schwer als Juniorprofessorin für Geometrie im Herbst 2014 an das Karlsruhe Institut für Technologie berufen wurde. Im Wintersemester 2017/18 war sie Vertretungsprofessorin an der Universität Heidelberg. Zum 1. Dezember 2018 wurde die Mathematikerin auf den Lehrstuhl für Geometrie am Institut für Algebra und Geometrie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg berufen. Petra Schwer forscht in den Bereichen Geometrische Gruppentheorie und kombinatorische Darstellungstheorie.

Prof. Dr. Stefanie Rach forscht auf dem Gebiet der Didaktik der Mathematik. Spannende Fragestellungen sind beispielsweise: Was muss man mitbringen, um im Mathematikstudium erfolgreich zu sein? Wie können graphische Darstellungen im Mathematikunterricht das Lernen fördern? Ihre Forschungsergebnisse fließen direkt in die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Fach Mathematik ein.

Stefanie Rach hat Mathematik und Physik auf gymnasiales Lehramt an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel studiert. Nach dem ersten Staatsexamen 2009 arbeitete sie bis 2014 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Didaktik der Mathematik am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel (IPN). Sie promovierte 2014 in Kiel und schloss ihr Studienreferendariat an einem bayerischen Gymnasium an. Von 2016 bis 2018 war sie Juniorprofessorin für Didaktik der Mathematik, insbesondere an Hochschulen, an der Universität Paderborn und Mitglied des Kompetenzzentrums Hochschuldidaktik Mathematik (KDHM).

„Endlich hat die Fakultät für Mathematik mit 4 von 15, also mit 27 Prozent, einen Anteil von Professorinnen, der in etwa dem Frauenanteil bei Masterabschlüssen und Promotionen in der Mathematik entspricht“, sagt Prof. Dr. Hans-Christoph Grunau, Dekan der Fakultät, zu der Berufung der beiden Mathematikerinnen. Maßgeblich für diese erfreuliche Entwicklung sei, dass zur fairen Bewertung wissenschaftlicher Leistung beispielsweise Kindererziehungszeiten angemessen berücksichtigt würden.

Seit dem Wintersemester 2018 bildet die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg wieder Mathelehrer und -lehrerinnen für den Dienst an allgemeinbildenden Schulen aus. Knapp 50 Studieninteressierte hatten sich im Oktober vergangenen Jahres für dieses Angebot entschieden.

Bildunterschriften

Prof. Dr. Stefanie Rach, Foto: Jana Dünnhaupt/Universität Magdeburg

Prof. Dr. Petra Schwer, Foto: Jana Dünnhaupt/Universität Magdeburg

Kontakte für die Medien:

Prof. Dr. Petra Schwer, Institut für Algebra und Geometrie, Fakultät für Mathematik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-58713, E-Mail: petra.schwer@ovgu.de

Prof. Dr. Stefanie Rach, Institut für Algebra und Geometrie, Fakultät für Mathematik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-58827, E-Mail: stefanie.rach@ovgu.de